



## **Medienmitteilung vom Juli 2010**

### **Aus den Verhandlungen des Gemeinderates Wila**

---

#### **Öffentliche Auflage Gestaltungsplan Ghögg**

Ab 23. Juli 2010 wird während 60 Tagen im Gemeindehaus Wila der private Gestaltungsplan Ghögg zur Einsicht aufgelegt. Die Politische Gemeinde Wila ist neben zwei privaten Grundeigentümern Besitzerin von knapp zwei Drittel des Baulandes im Gestaltungsplanperimeter. Bei der Teilrevision des Zonenplanes im Juni 2006 wurde das Gebiet eingezont und mit einer Gestaltungsplanpflicht belegt. 2008 wurde der Planungsprozess gestartet. Bei der Ausarbeitung des privaten Gestaltungsplanes wurde darauf geachtet, dass eine vielfältige Nutzungsstruktur mit mehrheitlichem Wohnanteil, eine hohe architektonische Qualität und eine umweltgerechte Überbauung und Erschliessung erreicht werden.

Mit diesem Gestaltungsplan wird ein erster Schritt zur Baureife des Grundstückes gemacht. Dieser regelt die Bebauung des bisher noch unbebauten Landes zwischen dem Weiler Ghögg und den bestehenden Wohnhäusern an der Höhenstrasse. Nach der öffentlichen Auflage wird der Gestaltungsplan der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorgelegt. Am 2. September 2010 findet im Saal des Schulhauses Eichhalde eine öffentliche Informationsveranstaltung statt.

Bei optimalem Verlauf kann damit gerechnet werden, dass ab Mitte 2011 mit der Groberschliessung, das heisst Strassen, Wege und Werkleitungen, begonnen werden kann. Somit wäre die Fertigstellung der ersten Wohnhäuser ab Mitte 2012 möglich.

Balz Zinniker, Gemeindeschreiber

### Übersicht Gestaltungsplanperimeter

